

Nutzungsvereinbarungen – Auktionsplattform (Stand 01.10.2023)

zwischen Autohändler

und

Pkw.de Digital Mobility Solutions GmbH

Präambel

Die Pkw.de Digital Mobility Solutions GmbH, Hansaallee 299, 40549 Düsseldorf (nachfolgend „Anbieter“ genannt), bietet eine Plattform zur Vermittlung von Fahrzeugverkäufen unter der URL auktion.pkw.de an. Diese „Plattform“ richtet sich ausschließlich an Unternehmer, die im An- und/oder Verkauf von Fahrzeugen tätig sind und nachfolgend als „Händler“ bezeichnet werden. Die Angebote von Fahrzeugen (nachfolgend als „Inserate“ bezeichnet) auf der „Plattform“ dienen lediglich als Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten und stellen keine verbindlichen Verkaufsangebote dar.

§ 1 Vertragsgegenstand

- 1) Diese Nutzungsvereinbarungen regeln sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Anbieter und den Händlern im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform auktion.pkw.de und den dazugehörigen Unterseiten (nachfolgend „Plattform“ genannt). Diese Nutzungsvereinbarungen gelten ausschließlich für Geschäftsbeziehungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- 2) Andere, gegenläufige oder ergänzende Nutzungsvereinbarungen werden selbst im Falle ihrer Kenntnis nicht Teil dieses Vertrages, es sei denn, der „Anbieter“ hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 3) Der „Anbieter“ stellt auf auktion.pkw.de eine „Plattform“ zur Verfügung, über die angemeldete Verkäufer und „Händler“ nach Angebotsannahme miteinander in Kontakt treten können. Auf der „Plattform“ sind „Inserate“ von Verkäufern über Fahrzeuge gespeichert. Verkäufer kann nur sein, wer Verbraucher ist oder nach Absprache mit dem „Anbieter“ Zugang erhält (nachfolgend „Verkäufer“ genannt).
- 4) Diese Nutzungsvereinbarungen regeln die Bereitstellung der Dienstleistungen durch den „Anbieter“ und die Nutzung dieser Dienstleistungen durch den „Händler“.
- 5) Der „Anbieter“ ist berechtigt, die Leistungsbeschreibung oder die Nutzungsvereinbarungen aus triftigen Gründen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstiger gleichwertiger Gründe, zu ändern. Änderungen, die das vertragliche Gleichgewicht erheblich stören, werden unterbleiben. Änderungen bedürfen der Zustimmung der „Händler“ und werden 14 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten mitgeteilt.
- 6) Die Nutzung der „Plattform“ kann nur nach Anmeldung und Freischaltung durch den „Anbieter“ erfolgen. Der „Anbieter“ behält sich das Recht vor, Anträge zur Freischaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 7) Die Anmeldung ist nur für volljährige und uneingeschränkt geschäftsfähige „Händler“ erlaubt. Minderjährigen Personen ist eine Anmeldung untersagt. Juristische Personen müssen sich durch eine uneingeschränkt geschäftsfähige und vertretungsberechtigte natürliche Person anmelden.
- 8) Der „Anbieter“ fungiert als Vermittler des Kontakts zwischen „Verkäufer“ und „Händler“. Er übernimmt weder die Verantwortung für das Zustandekommen des angestrebten Vertrags noch über den Kauf oder Verkauf der Fahrzeuge noch für die erfolgreiche Durchführung des Vertrags. Die Verträge, die durch die Kontaktvermittlung zustande kommen, werden ausschließlich zwischen „Verkäufer“ und „Händler“ abgeschlossen. Der „Anbieter“ ist in diesen Fällen weder Vertragspartner noch handelt er als Vertreter oder Auftraggeber der Vertragsparteien. Der „Anbieter“ übernimmt keine Verantwortung für den Vertragsabschluss, den Inhalt oder die Durchführung von Verträgen, die über die Plattform vermittelt werden.
- 9) Der „Anbieter“ gibt keinerlei Erklärungen zum Zustand oder zur Beschaffenheit der Fahrzeugangebote ab. Es erfolgt keine technische, faktische oder sonstige Prüfung der Fahrzeugangebote durch den „Anbieter“. Alle Angaben zu technischen Daten, Beschaffenheit, Zustand der Fahrzeuge, möglichen Vorbeschädigungen usw. werden ausschließlich vom jeweiligen „Verkäufer“ bereitgestellt. Der „Anbieter“ übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der Fahrzeugbeschreibung und der Fahrzeugdaten.
- 10) Sollte ein Zustandsbericht für das zu verkaufende Fahrzeug erstellt werden, so handelt sich um eine freiwillige Serviceleistung des „Anbieters“. Der „Händler“ hat keinen Anspruch auf Verlangen dieser

Serviceleistung. Die Zustandsberichte werden durch unabhängige Gutachter erstellt. Eine vertragliche Haftung des „Anbieters“ für den Gutachter gegenüber dem „Händler“ wird ausdrücklich ausgeschlossen

§ 2 Registrierung

- 1) Der „Händler“ ist verpflichtet, den Registrierungsantrag vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen und diesen an den „Anbieter“ per E-Mail an info@pkw.de zu übermitteln. Der „Händler“ hat wahrheitsgemäße, genaue, aktuelle und vollständige Angaben zu seiner Person (nachfolgend „Registrierungsdaten“ genannt) mitzuteilen. Bei Bedarf ist der „Händler“ verpflichtet, die „Registrierungsdaten“ zu aktualisieren und Änderungen unverzüglich dem „Anbieter“ mitzuteilen. Die Bestätigung des Eingangs des Registrierungsantrags beim „Anbieter“ erfolgt umgehend auf elektronischem Wege und wird dem „Händler“ mitgeteilt.
- 2) Im Rahmen der Registrierung ist der „Händler“ verpflichtet, dem „Anbieter“ einen aktuellen Gewerbeschein oder einen aktuellen Handelsregisterauszug vorzulegen, die zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als vier Wochen sein dürfen. Des Weiteren sind die unterzeichneten Nutzungsvereinbarungen sowie eine Kopie des Personalausweises des Geschäftsführers/Inhabers dem „Anbieter“ per Fax, E-Mail oder Post zuzusenden.
- 3) Der „Anbieter“ ist berechtigt, die Registrierung des „Händlers“ ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 4) Durch die Registrierung und Aktivierung des Kundenkontos entsteht zwischen dem „Händler“ und dem „Anbieter“ ein Vertrag zur Nutzung der „Plattform“ (nachfolgend „Lizenzvertrag“ genannt). Indem der „Händler“ den Registrierungsantrag ausfüllt, gibt er ein Angebot zum Abschluss eines „Lizenzvertrages“ ab. Der „Anbieter“ akzeptiert dieses Angebot durch die Freischaltung des Kundenkontos, wodurch der „Lizenzvertrag“ wirksam wird.

§ 3 Rechte und Pflichten der „Händler“

- 1) Jeder „Händler“ trägt die vollständige und ausschließliche Verantwortung für seine Aktivitäten innerhalb der „Plattform“.
- 2) Der „Händler“ ist verpflichtet, seinen Zugang vor unbefugter Nutzung durch Dritte zu schützen, insbesondere sein Passwort streng vertraulich zu behandeln. Der „Händler“ haftet für jegliche unbefugte Nutzung seines Zugangs, die aufgrund seines eigenen Verhaltens ermöglicht wurde, sofern ihm ein Verschulden nachgewiesen werden kann. Im Falle des Verdachts auf einen Missbrauch seines Zugangs ist der „Händler“ unverzüglich dazu angehalten, den „Anbieter“ bei Kenntnisnahme unmittelbar darüber schriftlich zu informieren.
- 3) Der „Händler“ erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass sein Kaufangebot dem „Verkäufer“ zur Verfügung gestellt wird.
- 4) Der „Händler“ darf keine Kontaktdaten angeben, die eine direkte oder indirekte Kontaktaufnahme durch andere, insbesondere „Verkäufer“, ermöglichen. Dies schließt Telefonnummern, Faxnummern, E-Mail-Adressen, Webseitenadressen oder andere Kommunikationsdaten ein, die unabhängig von dem „Anbieter“ eine Kontaktaufnahme ermöglichen.
- 5) Nach dem Kauf ist der „Händler“ verpflichtet, die Ab- bzw. Ummeldung des Kraftfahrzeugs des „Verkäufers“ gemäß § 27, Abs. 3, Abs. 1 StVZO umgehend durchzuführen. Sobald die Ab- bzw. Ummeldung erfolgt ist, muss eine entsprechende Bestätigung unverzüglich per Post oder als gescanntes Dokument per E-Mail an den „Verkäufer“ gesendet werden. Alle anfallenden Kosten für die Ab- bzw. Ummeldung und der Transport des Fahrzeugs des „Verkäufers“ gehen zu Lasten des „Händlers“, ohne dass diese dem „Verkäufer“ berechnet werden dürfen.
- 6) Der „Händler“ ist sich bewusst, dass auf der „Plattform“ Fahrzeuge ohne jegliche Sachmängelhaftung angeboten werden. Aus diesem Grund ist er verpflichtet, dies in sein Angebot einzubeziehen, indem er entweder den Ausschluss der Sachmängelhaftung bereits in sein Gebot aufnimmt oder einen vom „Verkäufer“ vorgegebenen Ausschluss der Sachmängelhaftung akzeptiert.
- 7) Der „Händler“ ist dazu verpflichtet, das erworbene Fahrzeug vom „Verkäufer“ abzunehmen.
- 8) Der „Händler“ hat die Verpflichtung, das erworbene Fahrzeug innerhalb von sieben Werktagen nach dem Abschluss des Kaufvertrages auf eigene Kosten an dem vom „Verkäufer“ angegebenen Standort abzuholen.
- 9) Falls der „Händler“ dafür verantwortlich ist, dass ein Kaufvertrag mit dem „Verkäufer“ nicht zustande kommt, muss er die Transaktionsgebühr gemäß der aktuellen Preisliste für „Händler“ an den „Anbieter“ entrichten.
- 10) Wenn der „Händler“ vom Kaufvertrag zurücktritt, weil der „Verkäufer“ das verkaufte Fahrzeug nicht übergibt oder aus einem anderen Grund, der nicht in der Verantwortung des „Händlers“ liegt, entfällt

die Transaktionsgebühr. Der „Händler“ muss einen entsprechenden Nachweis spätestens einen Werktag nach Ablauf der Abholfrist (gemäß §3 8) dieser Nutzungsvereinbarungen) schriftlich vorlegen.

§ 4 Erlaubter Nutzungsumfang

- 1) Der Nutzungsumfang des „Händlers“ erstreckt sich auf den Zugang zum Verfahren sowie die Verwendung der auf der „Plattform“ verfügbaren Dienste gemäß den Bestimmungen dieser Nutzungsvereinbarungen.
- 2) Der „Anbieter“ informiert den „Händler“ darüber, dass die Aktivitäten des „Händlers“ im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen überwacht werden können.

§ 5 Veröffentlichung Inhalte durch den „Händler“

- 1) Die Nutzung der „Plattform“ erfordert die Einrichtung eines Kundenkontos durch den „Händler“.
- 2) Der „Händler“ gewährt dem „Anbieter“ ein unentgeltliches, übertragbares Nutzungsrecht an seinen Inhalten, das weder zeitlich noch räumlich eingeschränkt ist, einschließlich des Rechts zur Vergabe von Unterlizenzen, insbesondere für Dienstleistungen an Subunternehmer des „Anbieters“.
- 3) Der „Händler“ trägt die volle Verantwortung für die von ihm eingestellten Inhalte. Der „Anbieter“ übernimmt keine Prüfung der Inhalte hinsichtlich Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der „Händler“ erklärt dem „Anbieter“, dass er entweder alleiniger Inhaber sämtlicher Rechte an den von ihm auf dem Portal veröffentlichten Inhalten ist oder anderweitig dazu berechtigt ist (z. B. durch eine gültige Erlaubnis des Rechteinhabers), die Inhalte auf der „Plattform“ zu veröffentlichen und die Nutzungs- und Verwertungsrechte gemäß dem vorstehenden Absatz zu gewähren.
- 4) Der „Anbieter“ übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass der Kundenkontoinhaber tatsächlich diejenige Person ist, als die er sich ausgibt.
- 5) Der „Händler“ stellt den „Anbieter“ von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit den von ihm in seinem Kundenkonto, einschließlich des Kaufangebots, veröffentlichten Inhalten frei.
- 6) Das Kundenkonto ist nicht übertragbar.

§ 6 Kaufprozess

- 1) Der Verkauf beginnt mit dem Einstellen des „Inserates“ auf der „Plattform“. Während der Bietphase können zeitlich begrenzte Kaufangebote abgegeben werden. Die Bietphase endet nach einer festgelegten Zeitspanne nach der Veröffentlichung des „Inserates“. Der Verkauf schließt ab, wenn die Angebotsannahmefrist nach dem Ende der Bietphase ausläuft.
- 2) Die Kaufangebote sind zeitlich auf das Ende des Verkaufs begrenzt. Für die Annahme eines Kaufangebots gilt die Annahmefrist gemäß §147 BGB. Die Annahmefrist endet mit dem Abschluss des Verkaufs. Ein Vertrag über den Kauf eines Fahrzeugs kann daher nur von Beginn der Bietphase bis zum Ende der Angebotsannahmefrist abgeschlossen werden.
- 3) Ein Kaufangebot wird abgegeben, indem der „Händler“ auf den Bieten-Button neben dem entsprechenden „Inserat“ klickt, einen Betrag in Euro eingibt und diese Eingabe bestätigt. Alle Beträge werden als Bruttopreise eingegeben. Die Gebotsbindungsdauer wird dem „Händler“ bei Gebotsabgabe angezeigt. In der Regel ist der „Händler“ nach Ende der Bietphase oder der Angebotsannahmefrist für zwei Wochen an sein Gebot gebunden, sofern nicht ausdrücklich eine abweichende Frist vereinbart wurde.
- 4) Mit der Veröffentlichung des „Inserats“ gibt der „Verkäufer“ kein verbindliches Verkaufsangebot ab.
- 5) Durch die Abgabe eines Kaufangebots gibt der „Händler“ ein verbindliches Angebot an den „Verkäufer“ ab. Der „Verkäufer“ kann dieses Angebot annehmen, indem er auf den Gebot-bestätigen-Button klickt. Dadurch wird ein Kaufvertrag über das angebotene Kraftfahrzeug abgeschlossen. Ein einmal abgegebenes Kaufangebot kann vom „Händler“ nicht zurückgezogen, geändert, bearbeitet oder durch ein niedrigeres Kaufangebot ersetzt werden.
- 6) Die Angebote der „Händler“ werden dem „Verkäufer“ per E-Mail und/oder Fax und/oder telefonisch übermittelt und sind im geschützten Bereich der Website unter www.pkw.de einsehbar.
- 7) Nach Ablauf der Bietphase hat der „Verkäufer“ die Möglichkeit, ein Angebot eines „Händlers“ anzunehmen. Die Angebote der „Händler“ sind bis zum Abschluss des „Verkaufs“ verbindlich. Der „Verkäufer“ muss ein Kaufangebot eines „Händlers“ nur annehmen, wenn seine Preisvorstellung vor dem Ende der Angebotsannahmefrist erreicht wurde.
- 8) Falls der „Verkäufer“ ein Kaufangebot annimmt, wird ein Vertrag über den Kauf des beworbenen Fahrzeugs zwischen dem „Verkäufer“ und dem „Händler“ geschlossen. Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt der Kauf gemäß den Bedingungen des Muster-Kaufvertrags, welcher unter dem folgenden Link verfügbar ist <https://www.pkw.de/magazin/kaufvertrag-auto-privat-gewaehrleistung/>. Der „Anbieter“

übernimmt keine Verantwortung für die Vertragsverhandlungen, den Vertragsabschluss und die Erfüllung der Verträge, die zwischen dem „Verkäufer“ und dem „Händler“ abgeschlossen werden.

§ 7 Rechte des Anbieters

- 1) Diese Nutzungsvereinbarungen können aus wichtigem Grund gekündigt werden.
- 2) Bei Verstößen gegen diese Nutzungsvereinbarungen oder bei einem begründeten Verdacht auf Verstöße seitens des „Händlers“ oder einer Person, deren Handlungen dem „Händler“ zugerechnet werden, behält sich der „Anbieter“ das Recht vor, den „Händler“ auszuschließen und gegebenenfalls die von ihm bereitgestellten Inhalte unverzüglich zu entfernen.
- 3) Ein Vertrag zwischen einem „Verkäufer“ und einem „Händler“ begründet keine Verpflichtungen für den „Anbieter“, es sei denn, es liegt ein gesonderter Abtretungsvertrag zwischen dem „Anbieter“ und dem „Händler“ vor. Der „Anbieter“ garantiert nicht den Erfolg der Vermittlung von Serviceleistungen. Es wird keine Gewähr für einen erfolgreichen oder einen nicht zustande gekommenen Verkauf übernommen.

§ 8 Haftungsbeschränkungen

Im Rahmen der Nutzung der „Plattform“ unterliegt die Haftung des „Anbieters“ den nachfolgenden Regelungen:

- 1) Für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch den „Anbieter“, seine gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder einfachen Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haftet der „Anbieter“ uneingeschränkt.
- 2) Bei leicht fahrlässigen Verletzungen lediglich unwesentlicher Vertragspflichten entfällt die Haftung des „Anbieters“. Ansonsten ist die Haftung des „Anbieters“ für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden, auf diejenigen Schäden beschränkt, mit denen typischerweise im Rahmen des jeweiligen Vertragsverhältnisses gerechnet werden muss (vertragstypische, vorhersehbare Schäden). Diese Beschränkung gilt ebenso für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen durch gesetzliche Vertreter, leitende Angestellte oder einfache Erfüllungsgehilfen.
- 3) Die zuvor genannten Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung bei arglistigem Verhalten, Körper- oder Personenschäden, Verletzung von Garantien oder Ansprüchen aus Produkthaftung.

§ 9 Gewährleistung

- 1) Der „Anbieter“ garantiert nicht, dass seine „Plattform“ jederzeit erreichbar und fehlerfrei ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Zugang zur „Plattform“ durch Störungen verursacht wird, die außerhalb des Einflussbereichs des „Anbieters“ liegen. Die „Plattform“ wird ohne ausdrückliche Zusicherungen und Garantien bereitgestellt.
- 2) Wenn die „Plattform“ nicht erreichbar ist oder es zu anderen Leistungsstörungen kommt, kann der „Verkäufer“ oder „Händler“ den Kundensupport des „Anbieters“ unter der Telefonnummer +49 211 – 946 255 5 oder per E-Mail info@pkw.de innerhalb der üblichen Geschäftszeiten kontaktieren.
- 3) Der „Anbieter“ übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Inhalte von Zustandsberichten und stellt keine Garantien dafür zur Verfügung, dass die Berichte frei von Fehlern sind. Dies bezieht sich insbesondere auf Tatsachenfeststellungen, Bewertungen und die im Bericht angegebene Wertangabe des Fahrzeugs. Eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte der Zustandsberichte wird ausdrücklich ausgeschlossen.

§ 10 Gebühren und Zahlungsbedingungen

- 1) Die Registrierung und die Abgabe von Kaufangeboten sind grundsätzlich unentgeltlich.
- 2) Pro Transaktion und Fahrzeug wird eine Transaktionsgebühr gemäß der jeweils gültigen Preisliste <https://www.business.pkw.de/agb/> berechnet. Die angegebenen Gebühren sind verbindlich. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht in den Gebühren enthalten.
- 3) Die Transaktionsgebühr ist fällig, sobald der „Verkäufer“ dem Kaufangebot (gemäß §6.8) des „Händlers“ zustimmt.
- 4) Die Transaktionsgebühr wird nach jeder Transaktion automatisch durch den „Anbieter“ im Lastschriftverfahren eingezogen. Der „Händler“ erteilt dem „Anbieter“ eine widerrufliche Ermächtigung, fällige Zahlungen von dem vom „Händler“ angegebenen Konto durch Lastschrift einzuziehen. Wenn eine Abbuchung aus Gründen scheitert, die nicht vom „Anbieter“ zu verantworten sind, ist der „Anbieter“ berechtigt, zusätzlich zur Gebühr eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,00 für jeden erfolglosen Abbuchungsversuch zu berechnen, es sei denn, der „Händler“ kann nachweisen, dass dem „Anbieter“ keine oder niedrigere Kosten entstanden sind. Dies gilt insbesondere

für Rücklastschriften aufgrund unzureichender Deckung oder Kontoauflösung sowie für fehlerhafte Angaben des „Händlers“ zu den Kontodaten.

- 5) Der Widerruf des Lastschriftauftrags muss schriftlich erfolgen, und der Zahlungsempfänger ist gleichzeitig zu benachrichtigen.
- 6) Ein Widerspruch gegen eine bereits erfolgte Lastschriftbelastung ist im Lastschriftverfahren ausgeschlossen. Der „Händler“ hat kein Recht auf Rückerstattung des bereits eingezogenen Betrags bei einer Zahlung gemäß dem Lastschriftauftrag. Es gelten die besonderen Bestimmungen für das Lastschriftverfahren gemäß den Bedingungen für Zahlungen per Lastschrift im Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren.
- 7) Der „Händler“ kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von dem „Anbieter“ anerkannten Gegenansprüchen aufrechnen.
- 8) Das Zurückbehaltungsrecht des „Händlers“ kann nur ausgeübt werden, wenn sein Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis resultiert.

§ 11 Beendigung der Nutzungsvereinbarungen

- 1) Der „Händler“ hat das Recht, die Nutzungsvereinbarungen jederzeit zu kündigen. Die Kündigung kann per E-Mail info@pkw.de an den Kundensupport erfolgen. Alternativ kann die Kündigung auch postalisch an die Geschäftsadresse des „Anbieters“ versendet werden. Nach Erhalt der Kündigung beim Kundensupport wird eine Bestätigung per E-Mail an den „Händler“ gesendet, die der „Händler“ erneut bestätigen muss. Die Löschung des Kundenkontos erfolgt erst nach dieser Bestätigung. Dies dient der Sicherheit des „Händlers“, um zu verhindern, dass das Kundenkonto durch Dritte gelöscht wird.
- 2) Wenn noch Kaufangebote innerhalb einer Gebotsrunde oder nachfolgenden Angebotsannahmefrist des gekündigten „Händlers“ aktiv sind, bleibt der gekündigte „Händler“ im Falle eines Verkaufs durch den „Verkäufer“ an ihn uneingeschränkt an seine Verkaufsangebote gebunden.

§ 12 Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzvereinbarung des „Anbieters“. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zu Marketingzwecken erfordert die ausdrückliche Zustimmung des „Verkäufers“ oder des „Händlers“. Beide haben die Möglichkeit, diese Zustimmung zu widerrufen. Weitere Informationen sind in unter dem folgenden Link einsehbar <https://www.pkw.de/datenschutz/>.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsvereinbarungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

§ 14 Anwendbares Recht

Diese Nutzungsvereinbarungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 15 Gerichtsstand

Sofern der „Händler“ Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt Düsseldorf als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die aus diesem Vertrag resultieren. Dies trifft auch dann zu, wenn der „Händler“ in Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat oder sein Wohnsitz bzw. gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.